



Entwurmung Hund

Warum entwurme ich meinen Hund?

Regelmäßige Entwurmung ist eine hygienische Pflicht, um den Hund als auch den Menschen vor einer möglichen Ansteckung zu schützen.

Infektionswege von Würmern

- Die vorwiegende Übertragung der Spulwürmer erfolgt durch die Ausscheidung von Wurmeiern mit dem Kot, die sich in der Umgebung zu infektionsfähigen Larven entwickeln. Diese gelangen dann über die Maulhöhle in den Magen-Darmtrakt unserer Haustiere. Welpen werden bereits über die Muttermilch mit Spulwürmern infiziert.
- Larven von Hakenwürmern können sogar die gesunde Haut des Hundes durchdringen.
- Bandwürmer geben einzelne Glieder ab, die im trockenen Zustand einem Reiskorn ähneln. Werden diese von einem Nagetier oder einem Floh aufgenommen kann sich der Hund damit infizieren. Daher geht eine Bandwurmprophylaxe mit einer Flohbekämpfung Hand in Hand.

Der *European Scientific Counsel Companion Animal Parasites* (ESCCAP - europäische Vereinigung der Fachleute für Parasiten bei Hund und Katzen) empfiehlt folgendes Entwurmungsschema, wenn kein erhöhtes Ansteckungsrisiko vorliegt :

Welpen ab der 2. Lebenswoche	alle 3 – 4 Wochen mindestens 3 Mal
Muttertiere	10 Tage vor der Geburt und 14 Tage danach gemeinsam mit den Welpen
Erwachsene Hunde	4 mal jährlich (wenn kein erhöhtes Ansteckungsrisiko vorliegt)